

VERA-Ergebnisse

Beitrag von „Caro07“ vom 10. September 2019 17:11

Wir haben Vorgaben, wie wir die Veraergebnisse handeln sollen.

Die Eltern erhalten von uns einen Rückmeldebogen mit den Kompetenzstufen, das das Kind im Veratest erreicht hat. Auf Anfrage geben wir die Testhefte zur Ansicht heraus.

Zu den Vergleichsarbeiten:

Insgesamt ist es sehr schwer, daraus Schlüsse zu ziehen. Entweder bestätigen die Kinder ihre Leistungen oder nicht. Das kann man sich dann aussuchen und Gründe finden, warum sie ihre Leistungen nicht bestätigen. Manchmal haben die Kinder keine Lust, weil es zu anstrengend ist und es keine Noten gibt, ein anderes Mal ist das Thema unbekannt.

Wenige sind besser als sie es in anderen Leistungskontrollen zeigen.

Dann kommt es darauf an, ob die Kinder die Aufgabenformate kennen und in Mathematik und z.B. Zuhören durch mangelnde Leseleistung nicht ihre Leistung zeigen können.

Als Nächstes kommt es auch darauf an, ob man in Mathematik und in Rechtschreiben/Grammatik gerade die Themenbereiche, die drankommen, zeitnah wiederholt hat, alte Veraarbeiten hergenommen hat usw.

Es gibt sogar extra Arbeitshefte für die Veraarbeiten, sollen manche benutzen.

Die Klassen unserer Referendare schneiden oft schlechter ab (obwohl es oft leistungsstarke Klassen sind), weil sie diesen Mechanismus nicht kennen und nicht so realisieren wie die Lehrkräfte, die damit Erfahrung haben.

Allerdings ist die Frage, ob man überhaupt Zeit aufwenden soll, denn es in meinen Augen wichtiger, mit dem aktuellen Stoff gut voranzukommen.

Uns und den Eltern wird immer suggeriert, dass die Vergleichsarbeiten allgemeine Kompetenzen abprüfen. Das ist aber nicht in dem Ausmaß gegeben, wie man es gerne hätte. Doof finde ich, dass höhere Stellen diesen Arbeiten viel zu viel Bedeutung zumessen, die sie gar nicht haben und man versucht aus den Ergebnissen irgendetwas herauszulesen und Druck auf die Schulen zu machen.

Ich würde das Ganze nicht so wichtig nehmen, weil es viele Komponenten gibt, die das Ergebnis verfälschen.